

Wissenswertes und Nachrichten aus und für Berumbur

Uns plattdütsch Eck: Spröök:

*Kopp hoch, ok wenn`t
Hals skittech is. (Mut
behalten, auch wenn
einem das Wasser bis
zum Halse steht)*

Witz:

*Een Mann to een heel
nüdelk Fro: „Ik hebb
drömt, dat se mi heel leev
hemm. Wat kann dat woll
bedüden?“ „As se all
seggen, dat se bloot drömt
hebben“*

Dor soll man mol henn gohn: Das 10. Berumburer Shanty- Festival

Am Sonntag, dem 26. Juni
findet am Kurzentrum in
Berumbur das 10.
Berumburer Shanty-
Festival statt.
Teilnehmende Chöre sind
in diesem Jahr der
Nordeicher Shanty-Chor
2000, der Chor der
königlichen
Navigationsschule
Timmel, die Shanty Ladies
aus Ostrhauderfehn, der
Hasport Shanty Chor, die
Noszelle Singers aus
Stadskanaal (NL) und
natürlich „Freesenkraft“
Berumbur. Die Chöre
versprechen beste
maritime Musik. Für das
leibliche Wohl ist auch
wieder gesorgt. Unter
anderem wird es wieder
ein umfangreiches
Kuchenbuffet geben, die
die Damen der Aktiven
von „Freesenkraft“ backen
und servieren.

Leute in Berumbur. Heute: Jürgen Meiske

Für seine größten Hobbys hat Jürgen Meiske nur wenig Zeit. Und das, obwohl er sich im Ruhestand befindet, denn seine meiste Zeit verbringt er mit den Ehrenämtern. Da ist er zum einen seit 33 Jahren in verschiedenen Funktionen im Vorstand der Sportunion Annen und seit 23 Jahren ebenfalls in verschiedenen Funktionen in der Fördergemeinschaft Ferienpark Ostfriesland tätig. Seit 2003 ist er Vorsitzender der Fördergemeinschaft.



Jürgen Meiske ist eine treue Seele, oder, wie er es vermutlich formulieren würde: „Wenn ich einmal da bin, wird man mich so schnell nicht wieder los“. Das fängt schon damit an, dass er in Witten geboren wurde und dort sein ganzes Leben blieb, er lernte bei der Sparkasse, selbstverständlich in Witten und arbeitete dort bis zur Rente. Seine Treue zu den beiden Vereinen ist schon oben beschrieben. Auch sein Weg nach Berumbur hat irgendwie mit Treue zu tun

Die Familie Meiske machte jährlich Urlaub in Neufolstenhausen bei Esens, wo Fritz und Mia Duden ein Lokal betrieben. Als die Beiden das „Waldbad“ in Berumbur übernahmen, besuchten die Meiske`s ihren Ex-Wirt 1986 in Berumbur. Während des Besuchs bei den Dudens war auch Zeit für einen Spaziergang durch den Ferienpark und es war Liebe auf den ersten Blick. Zufällig war auch ein Haus zu verkaufen und innerhalb eines halben Jahres wohnten Jürgen Meiske und seine Familie in Berumbur. Um genauer zu sein, **auch** in Berumbur, denn er arbeitete ja noch in Witten. So oft wie möglich waren sie aber hier vor Ort.

Das ist bis heute so geblieben, denn seine Frau Elke arbeitet in Witten als selbständige Glaskunstdesignerin. Apropos Glaskunstdesignerin: Einige der wunderbaren Stücke hat Jürgen Meiske auch in seiner Berumburer „Hütte“, wie er sein wirklich tolles Haus am Natterpfad nennt. Das ist typisch Jürgen Meiske. Er liebt die einfache Sprache. Für einen Ex-Banker eher ungewöhnlich. Dabei ist er sehr redegewandt. Er bleibt keine Antwort schuldig, liebt ein geordnetes Umfeld, geht aber, wenn es notwendig erscheint, auch keiner Konfrontation aus dem Wege, um dann auch gut mit Kompromissen leben zu können. Und so leitet er auch die Fördergemeinschaft und kämpft für deren Ziele. Ach ja, noch zu seinen größten Hobbys für die er zu wenig Zeit hat: Es ist die Eisenbahn- und der Schiffsmodellbau. Er hat eine umfangreiche Sammlung zu Hause.

Nein, sagt Jürgen Meiske auf unsere Frage, leid getan hat es weder ihm noch seiner Familie, hier ein zweites Domizil aufgebaut zu haben. Sie fühlen sich hier sehr wohl. „Wäre ich hier sonst Mitglied in der freiwilligen Feuerwehr und im Shanty-Chor?“ Uneinigkeit gibt's im Hause Meiske nur beim Fußball. Papa und der jüngere Sohn Dirk sind eingefleischte Borussia Dortmund Fans, Mama ist Anhängerin von Schalke 04. Das ist zwar Feuer und Eis, aber beide Seiten hatten in diesem Jahr Grund zur Freude. Der BVB ist Deutscher Meister und S 04 war immerhin Halbfinalist in der Champions League. Dem älteren Sohn André ist in der Bundesliga nur eines wichtig: Hauptsache Bayern München verliert.

Der Froschkönig

Der eine baut Meisenkästen, der Andere bohrt Löcher in ein Stück Holz um Insekten eine komfortable Wohnung bieten zu können. Bruno Kumstel kümmert sich um „seine“ Frösche. Besser gesagt um (noch) zwei Frösche.

Während der Trockenperiode erblickte er einen Frosch, der wohl irgendwie Wasser suchte. Das kannste haben, dachte sich Tierfreund Bruno Kumstel, entwendete seiner Frau Anneliese einen kleinen Eimer, füllte ihn mit Wasser und grub ihn bis zum Rand ein. Der Frosch war immer noch in erreichbarer Nähe. Bruno Kumstel fing ihn und setzte ihn in den Wassereimer. Als das Tier am Abend immer noch im Eimer saß, meinte er, vielleicht könne der Frosch da wohl nicht heraushüpfen und legte einen Ziegelstein, quasi als Treppe in das Gefäß.

Am nächsten Morgen war der Frosch verschwunden, doch oh Wunder, am Mittag wieder da. Am nächsten Tag das Gleiche. Mittlerweile hat der Frosch den Eimer als sein Zuhause akzeptiert. Nicht nur das; es ist ein zweiter dazu gekommen. Ein Froschmann und eine Froschdame? Bruno Kumstel weiß es nicht. Er würde sich natürlich sehr freuen, wenn eines Tages im Eimer auch noch Kaulquappen schwimmen würden. Er glaubt zwar nicht daran, aber er hatte auch nicht geglaubt, dass der Frosch den Eimer als sein „Wasserschloss“ annehmen würde.

Berumbur in Zahlen

Immer wieder Interessantes bietet der Jahresbericht der Samtgemeinde Hage. Hier ein paar Zahlen, die Berumbur betreffen:

Die Einwohnerzahl ist leicht rückläufig. Am 30. 6. 2010 betrug sie 2536 und war um 32 Personen niedriger als noch am 30.06.2009. Es gab im Rathaus Hage für Berumbur 34 Anmeldungen und 35 Abmeldungen. 24 Geburten und 28 Todesfälle verzeichnete das Standesamt in Hage für Berumbur. Sechs mal wurden in Berumbur Goldene Hochzeiten und einmal sogar eine Diamantene Hochzeit gefeiert. Im Kindergarten Garrelts Land in Berumbur waren 60 Kinder, im AWO-Kindergarten 43 und im Waldkindergarten 15 Kinder gemeldet. 139 Kinder wurden in der Grundschule Berumbur unterrichtet.

Die Politiker in Berumbur trafen sich 5 mal zu Sitzungen, und zwar 4 mal der Verwaltungsausschuss und 1 mal der Gemeinderat. An Grundsteuer A (Landwirtschaft) erhielt Berumbur 3.294 Euro und an der Grundsteuer B (privates Wohnen) nahm Berumbur 214.328 Euro ein. Die Gewerbesteuer schlug mit 116.693 Euro und die Zweitwohnungssteuer mit 80.950 Euro zu Buche. Ach ja, und Hundesteuer gab es ja auch noch. 278 Hunde „bellten“ immerhin 8.277 Euro in die Gemeindekasse.

Zum Schluss noch ein paar Zahlen, an denen auch Berumburer beteiligt sind, die aber nicht nach Gemeinden gesondert aufgeführt werden (können). Zunächst eine erfreuliche: Seit 2007 wächst die Zahl der Übernachtungen im Fremdenverkehr kontinuierlich. 15.492 Gäste verbrachten 2010 im Schnitt 12,45 Tage ihren Urlaub in der Samtgemeinde Hage und brachten es somit auf 190.928 Übernachtungen. Prima, finden wir. Ein Lob den Leuten in der Kurverwaltung. Sie leisten gute Arbeit.

Die zweite Zahl ist weniger schön. Es betrifft die Knöllchen für Autofahrer (oder besser Autoparker) und den Winterdienst. 439 Anzeigen gab es im ruhenden Verkehr (sprich Parken) und 73 mal musste die Samtgemeinde Verwarnungen wegen Nichteinhaltung des Winterdienstes aussprechen. Die Falschparker mussten der Samtgemeinde 5.075 Euro zahlen, die im Winterdienst Untätigen 2.555 Euro.

Wenn't um Berm'bur geht, proot mit uns!

Ratsmitglieder	Telefon	E-Mail
Christian Ewen	1884	christian.ewen@web.de
Roolf Holling	7683	roolf.anne@gmx.de
Hans Krey	9175421	ha-krey@t-online.de
Cornelius Peters	8241	cornelius.peters@ewetel.net
Georg Schmidt	1448	Schmidt.georg1939@web.de
Udo Schmidt	2237	udo.schmidt6@ewetel.net
Ralf de Vries	990410	ralf.de-vries@arcor.de

Verantwortlich für den Inhalt:
SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Berumbur,
c/o Roolf Holling, Sandlage 29, 26524 Berumbur und
Ralf de Vries, Wiechers Land, 6, 26524 Berumbur

Notdienst der Apotheken an Sonn- und Feiertagen im Juni

05.06. Sonnen-Apotheke, Upgant-Schott, Tel. 04934/7338
12.06. Hirsch Apotheke, Norden, Tel. 04931/2384
13.06. Edenhof-Apotheke, Hage, Tel. 04931/9307633
19.06. Hager-Apotheke, Hage, Tel. 04931/7100
26.06. Einhorn-Apotheke, Norden, Tel.:04931/6462

In jeder Apotheke ist auch ein Notdienstplan kostenlos erhältlich. Es gibt auch eine Telefonauskunft: Festnetz 0137/88822833 oder per Handy 22883 (ohne Vorwahl)